

Mehrgenerationenpark inkl. Pump-Track mit Panoramaweg in Horath

Attraktivität steigern, das soziale Miteinander fördern, das Freizeitangebot erhöhen und den Tourismus unterstützen. All dies sind Schlagworte, die eines miteinander vereint. Ein großes Angebot für viele Generationen zentral anbieten. Als Herzstück dieses Vorhabens strebt die Ortsgemeinde Horath an, einen Mehrgenerationenpark am Sportplatzgelände in Horath zu errichten. Dieser soll zugleich Startpunkt für einen barrierefreien Panoramaweg sein.

Den ursprünglichen Anstoß für dieses Projekt haben die Kinder und Jugendlichen in unserem Dorf gegeben. Nach einem Aufruf für einen sog. „Bürgerhaushalt“ meldete diese Personengruppe zurück, dass es doch schön sei, wenn ein Fahrradparcours installiert würde, um ein weiteres Freizeitangebot zu schaffen. Die Kinder und Jugendlichen führten alle einheitlich aus, dass eine solche Anlage von allen Altersgruppen und auch über den Ort hinaus genutzt werden könnte.

Am Sportplatzgelände in Horath bietet der stillgelegte Tennisplatz die idealen Möglichkeiten zum Erreichen einer solchen Anlage. Auf der 35m x 35m großen Fläche soll ein in unserer Region einmaliger Fahrradparcours (Pump-Track) mit Hügeln und Sprungmöglichkeiten gebaut werden. Zur Steigerung des Angebotes ist vorgesehen im angrenzenden Bereich zusätzlich ein Beachvolleyball-Feld sowie ein Bouleplatz mit Sitz- und Ruhemöglichkeiten anzulegen.

In unmittelbarer Nähe befindet sich zudem die Hubertushütte, welche für unterschiedliche Feierlichkeiten genutzt werden kann. Im hinteren Bereich der Hütte ist ergänzend vorgesehen, eine Überdachung zu schaffen und die Bodenfläche mit Pflastersteinen zu befestigen. So kann für alle Nutzer des Mehrgenerationenparks eine weitere, wetterunabhängige Ruhe- und Rastmöglichkeit geschaffen werden. Eine barrierefreie Erschließung der Hütte ist natürlich inklusive.

Alle Angebote können von vielen unterschiedlichen Generationen genutzt werden. Der Park soll als überregionaler Treffpunkt für Jung und Alt bis in die Nachbarkreise und vielleicht sogar Länder dienen. Die Zufahrt zum Mehrgenerationenpark endet am Familienhotel Haus Hochwald. Die hochgelegene Zuwegung bietet hervorragende Voraussetzungen, einen 1,4 km langen und barrierefreien Panoramaweg zu installieren. Entlang dieses Weges, mit Blick in den Hunsrück (Erbeskopf) im Südosten und Blick in die Eifel im Nordwesten, sollen ebenfalls barrierefrei zugängliche Hinweisschilder zu Orientierung aufgestellt werden. Drei Kreuze des Wegekreuzwanderweges können auf dieser Route ebenfalls besucht werden.

Während des Aufenthaltes in Horath kann dann ebenfalls barrierefrei der Biergarten des Familienhotels mit Weitblick besucht werden.

Der Parkplatz vor dem Mehrgenerationenpark bietet bereits zum jetzigen Zeitpunkt vielen Besuchern eine Parkmöglichkeit, um von hier aus zu einer Wandertour auf der unmittelbar an den geplanten Mehrgenerationenpark anschließende Traumschleife „Dhrontal- Wackentour“ oder dem Wegekreuzwanderweg aufzubrechen. Diese beiden Wanderweg führen ebenfalls am Familienhotel Hochwald entlang, welches lediglich 350 m entfernt von dem geplanten Vorhaben liegt. Auch für deren Gäste ist dieser Park eine Bereicherung.

Die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass bei vielen Menschen ein Umdenken stattgefunden hat und die ländlichen Gebiete viel stärker frequentiert werden, da hier ein Erholungsfaktor inklusive ist.

Fotodokumentation:



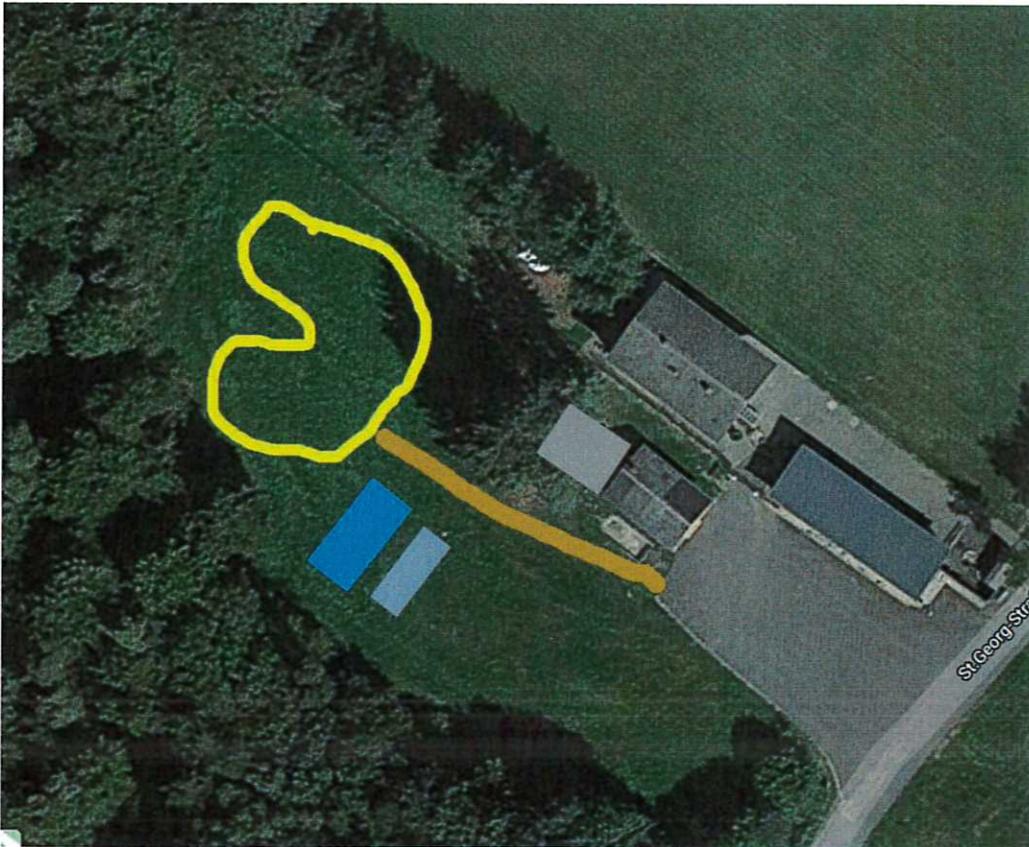
Die Luftaufnahme zeigt eine Übersicht der verschiedenen Angebote.

Der Panoramaweg (blau gestrichelt) führt vom Familienhotel im Süden zum Aussichtspunkt im nördlichen Bereich. Von hier hat man einen herrlichen Blick in Richtung Mosel/ Eifel. Ebenfalls befindet sich hier ein Kreuz des Wegekreuzwanderweges.

Auf mittlerer Höhe des Wanderweges ist der Blick dann in Richtung Hunsrück/ Erbeskopf gerichtet.

Das Herzstück bildet der Mehrgenerationenpark am Sportplatzgelände.

Übersicht Mehrgenerationenpark:



Die Luftaufnahme zeigt den Bereich des Mehrgenerationenparks. Die gelbe Markierung zeigt exemplarisch den Fahrradparcours (Pump-Track). Die blaue Markierung zeigt das Beachvolleyballfeld und direkt daneben den Bouleplatz.

Die Erschließung der drei Anlagen erfolgt über den braun markierten Weg.

Das kleinste Gebäude zeigt die Grillhütte, deren Dach erweitert werden soll und Pflasterarbeiten zur barrierefreien Erschließung durchgeführt werden sollen.



Derzeitiger Zustand.

Das Gelände ist sehr flach und gut zu erreichen.



Geplante Angebote.

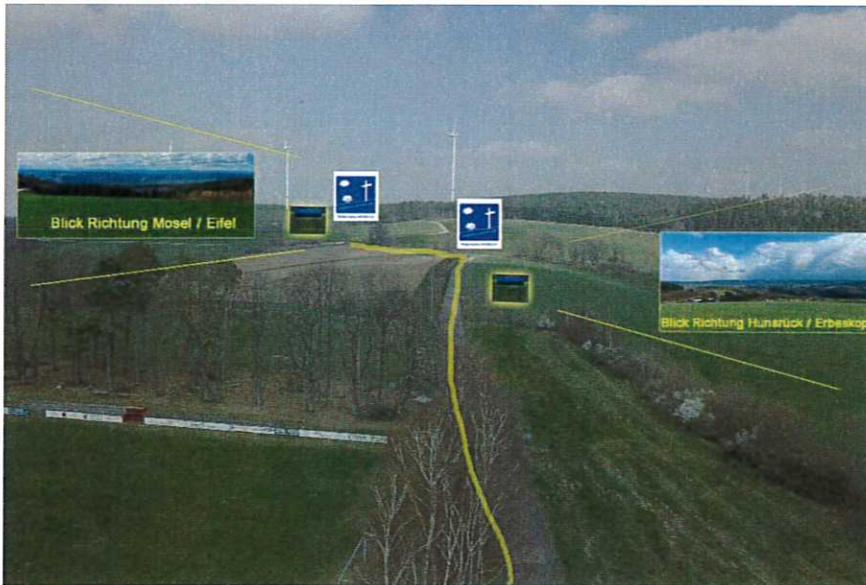
Im hinteren Bereich sieht man den Fahrradparcours (Pump-Track). Diesem schließt sich des Beachvolleyballfeld sowie der Bouleplatz an. Die Anlagen sind durch einen Weg erschlossen. Im rechten Bereich befindet sich die Grillhütte, deren Dach verlängert werden soll. Die Pflasterarbeiten sind hier bereits angedeutet. An mehreren Stellen sollen Ruhemöglichkeiten geschaffen werden.



Grillhütte aktueller Stand.



Grillhütte mit verlängerter Überdachung im linken Bereich, Befestigung der Bodenfläche durch Pflaster und Durchbruch am Außengeländer zur barrierefreien Erschließung.



Teilweiser Streckenverlauf des Panoramaweges.

Blick nach rechts in Richtung Hunsrück/ Erbeskopf und Blick nach links in Richtung Mosel/ Eifel.

Ebenfalls sind hier zwei Kreuze des Wegekreuzwanderweges angedeutet. Das linke Kreuz wird auf der folgenden Ablichtung dargestellt.



Kreuz „Alter Flugplatz“ des Wegekreuzwanderweges. Die Fläche vor der Tafel soll im Rahmen der Maßnahme zur barrierefreien Erschließung befestigt werden.



Blick in Richtung Mosel/ Eifel.

Hier soll eine Infotafel aufgestellt werden, welche Ortschaften bzw. markante Punkte beschreibt.



Blick in Richtung Hunsrück/ Erbeskopf.

Hier soll eine Infotafel aufgestellt werden, welche Ortschaften bzw. markante Punkte beschreibt.

Beispielfotos für einen Pump-Track



